

SUPPORTERVEREINIGUNG HC GRÜN-WEISS EFFRETIKON

P R O T O K O L L

HAUPTVERSAMMLUNG VOM 26. SEPTEMBER 2003 RESTAURANT FRIEDEN, ILLNAU

Anwesend:	Hannes Berlinger, Armin Böni, Walter Bosshard (ab Traktandum 4.), Hansjürg Conrad, Martin Fatzer, Marcel Fleischli, Ernst Frei, Werner Hintermeister, Hans Maurer, Viktor Mayer (sporadisch), Peter Vollenweider (ab Traktandum 3.), Daniel von Moos, Max Städeli, Enrico Wyss
Vorsitz:	Hans Maurer
Protokoll:	Martin Fatzer
Entschuldigt:	Silvio Lerchi, Thomas Maurer, Andreas Widmer, Monika Wüthrich (anwesend ab Nachtessen!)
Gäste:	Georg Huber, Herbert Ragger

1. Begrüssung

Um 18.50h begrüsst Präsident Hans Maurer die Anwesenden, speziell Hansi Conrad den Präsidenten von Grün-Weiss Effretikon, und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Traktandenliste erfolgte statutengemäss einen Monat vor der Versammlung. Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Da beim Vorstand keine Anträge zuhanden der Versammlung eingegangen sind und auch von den anwesenden Mitgliedern niemand eine Änderung beantragt, wird die Versammlung gem. verschickter Traktandenliste abgehalten.

Die Wahl eines Stimmzählers erachtet der Präsident als unnötig, da bei den Abstimmungen normalerweise immer Einstimmigkeit herrscht.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 27.09.02

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt und ausserdem im Internet veröffentlicht. Da keine Korrekturen oder Ergänzungen gewünscht werden, wird das Protokoll unter Verdankung an den Ersteller Martin Fatzer genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Vereinsjahr kann als 'ereignisreich und lebhaft' bezeichnet werden. Der Vorstand war bemüht, den Supportern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten und konnte bei allen Anlässen ein ansprechendes Interesse feststellen.

Auf Anregung von Pedro Vollenweider hat der Vorstand gegen Ende 2002 dank der Unterstützung von Josef Schilliger die Supportervereinigung ins Internet gestellt. Auf der Grün-Weiss-Homepage www.gruen-weiss.ch sind unter einer neuen Rubrik 'Supporter' sämtliche Informationen der Supportervereinigung, wie Statuten, Mitgliederverzeichnis, Jahresprogramm und Protokolle, hinterlegt. Dies ermöglicht uns auch, in Zukunft über spezielle Ereignisse etwas ausführlicher zu berichten oder z.B. auch Photos zu veröffentlichen. Der Vorstand hofft, dass die Idee gut aufgenommen wurde und der eine oder andere unsere 'virtuelle Welt' schon einmal besucht hat.

Am 02.11.02 haben sechs Supporter am schon traditionellen Besuch eines Heimspiels der 1. Mannschaft teilgenommen. Während des Spieles gegen den HC Wädenswil 2 sind die Teilnehmer wie gewohnt mit einem Apéro verköstigt worden.

Nach dem Jahreswechsel fand der bestbesuchte Anlass des verflissenen Vereinsjahres statt, der ebenfalls schon traditionelle Fondueplausch mit der 1. Mannschaft (inkl. Anhang). Am 25.01.03 trafen wir uns zunächst im Eselriet zum nachmittäglichen Heimspiel gegen die SG Kilchberg/Adliswil und dislozierten anschliessend ins Restaurant Frieden nach Illnau. Mit einem Frieden-Fondue lockt man offenbar auch trägere Geister in den Ausgang, haben doch sage und schreibe 11 (!) Supporter den Weg zum 'flüssigen Käse' gefunden.

Vermutlich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde am 09.03.03 in Elm ein Skitag durchgeführt. Gerade noch rechtzeitig vor dem Anbrechen des Jahrhundertssommers fanden 8 Teilnehmer gutes Wetter und ausreichend Schnee vor. Neben den skifahrerischen Aktivitäten blieb auch noch ein wenig Zeit zum Jassen übrig. Dass sich Viktor und Armin so den ganzen Anlass von zwei Mitspielern finanzieren liessen, war, wie Experten bestätigten, einzig auf ausgesprochenes Kartenglück zurückzuführen. Das positive Echo hat den Vorstand ermutigt, auch in Zukunft einen Skitag ins Jahresprogramm aufzunehmen.

Über das verlängerte Wochenende vom 1. Mai stand eine Supporterreise nach Italien auf dem Programm. 5 Supporter fuhren zunächst nach Tezze, wo Anna Gonzo, die meisten werden sie noch als 'guten Geist' des Restaurant Frieden in Erinnerung haben, besucht und anschliessend übernachtet wurde. Anderntags besichtigten wir den Wohnort von Anna und besuchten das 1. Mai-Dorffest. Nach dem Mittagessen ging die Reise in Armins Familienwagen weiter nach Bassano di Grappa, wo nicht nur Mineralwasser getrunken wurde, und anschliessend bis auf die Ferieninsel Albarella im Po-Delta unterhalb von Venedig. Der Weg durch die Po-Ebene dauerte wegen Überforderung des Beifahrers (des Präsidenten!) etwas länger, was dieser mit ungenügendem Kartenmaterial zu begründen versuchte. Auf Albarella gab es in den folgenden Tagen rote Köpfe nicht nur beim Jassen (der Schieber mit Knecht brachte die wahren Stärkeverhältnisse nicht richtig zum Ausdruck), sondern auch durch das rege genutzte vielseitige Sportangebot. Auf der Rückreise in die Schweiz wurde schliesslich nochmals in Tezze Halt gemacht, wo wir bei Anna zum Mittagessen eingeladen waren. Die Reise nach Italien kann, wie schon 'Bangkok Extravaganza 2002', als 'gelungene Sache' bezeichnet werden, sodass eine Supporterreise zukünftig ebenfalls fixer Bestandteil des Jahresprogrammes werden soll.

Am 21.06.03 besuchten 6 Supporter das entscheidende EM-Qualifikationsspiel der Handball-Nati in der Saalsporthalle gegen die Türkei. Auch dank unserer lautstarken Unterstützung haben die Schweizer in einem wahren Handballkrimi schliesslich die EM-Qualifikation geschafft.

Nur eine Woche später wurde am Samstag-Nachmittag in der Spielhalle Eselriet ein kleines Plauschturnier durchgeführt, welches von Rico Wyss angeregt und organisiert wurde. Es handelte sich um den Gegenbesuch von deutschen Handball-Kollegen, gegen die wir vor einem Jahr anlässlich einer Besichtigung der Trumpf-Werke in Ditzingen bei Stuttgart bereits einmal gespielt haben. Im Grün-Weiss-Team haben immerhin 8 Supporter mitgewirkt. Selbstverständlich sass man nach geschlagener Schlacht noch zu Speis und Trank zusammen, bevor sich unsere deutschen Gäste ins Getümmel des Albani-Festes stürzten.

Der letzte Anlass des vergangenen Vereinsjahres war schliesslich am 22.08.03 ein Höck im Garten des Restaurant Frieden. 6 Supporter genossen den lauen Sommerabend bei Köstlichkeiten vom Grill.

Der Präsident schliesst den Jahresbericht mit der Feststellung, dass sich der Vorstand bemüht hat ca. alle zwei Monate einen Anlass zu organisieren und dabei auch Anregungen aufgenommen hat, die anlässlich der letzten Hauptversammlung vorgebracht wurden. Die Beteiligung an den einzelnen Events hat gezeigt, dass mittlerweile offenbar eine gute Mischung gefunden wurde, sodass in diesem Sinne auch künftige Jahresprogramme gestaltet werden sollen. Trotzdem ist der Vorstand weiterhin an guten Vorschlägen interessiert.

Schliesslich bedankt er sich noch bei seinen beiden Vorstandskollegen für die problemlose Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Der Jahresbericht wird dem Präsidenten mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung

Der Kassier Hannes Berlinger erläutert die Jahresrechnung 02/03:

- Auf der Einnahmenseite sind CHF 6'000.– an Mitgliederbeiträgen (inkl. 3 noch ausstehende Beiträge vom letzten Vereinsjahr) sowie eine Apéro-Spende von CHF 50.– (zurückgehend auf 'Bangkok Extravaganza 2002') zu verzeichnen.
Vom Vereinsjahr 02/03 sind wiederum noch 3 Jahresbeiträge ausstehend.
- Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 7'265.– (CHF 3'000.– Fixbetrag Stammverein, CHF 2'080.– Ausbildungsentschädigung TV Uster, CHF 1'130.– Fondueplausch mit 1. Mannschaft, CHF 965.– Konsumation Hauptversammlung 2002, CHF 50.– Spende an Junioren, CHF 40.– Standmiete Luckhausen).
Bei den beiden letzten Beträgen handelt es sich um noch offene Ausgabeposten aus der letzten Jahresrechnung.
- Per 02.07.03 verringerte sich das Vereinsvermögen inkl. Zinserträgen und Verrechnungssteuer damit von CHF 17'342.50 auf CHF 16'345.95.

Der Revisionsbericht wird von Pedro Vollenweider verlesen. Die Jahresrechnung wird ohne Einwände abgenommen und dem Kassier Décharge erteilt.

Pedro stellt folgende beiden Anträge, welchen nach kurzer Diskussion zugestimmt wird:

- Da die Ausgaben für die Konsumation an der Hauptversammlung jährlich recht hoch ausfallen, soll zukünftig nur noch das Essen sowie der Apéro aus der Kasse finanziert werden, d.h. alle Getränke nach dem Apéro müssen von den Supportern selber bezahlt werden.
- Da die Mitgliederbeiträge jeweils sehr spät fakturiert werden, gibt es zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses regelmässig noch Ausstände. Um dies zu vermeiden, sollen die Mitgliederbeiträge in Zukunft bereits im Okt./Nov. eingefordert werden.

5. Finanzielles

Gem. Beschluss der Hauptversammlung vom 28.09.01 wird dem Stammverein pauschal ein Fixbetrag von CHF 3'000.– überwiesen. Es wird beschlossen, den Betrag in dieser Höhe zu belassen.

6. Festlegung des Jahresbeitrages

Dem Vorschlag des Präsidenten, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 250.– zu belassen, wird ebenfalls zugestimmt.

7. Wahl des Vorstandes

Mit dem üblichen Prozedere wird der gesamte Vorstand für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt.

8. Wahl der Rechnungsrevisoren

Pedro Vollenweider ist letztes Jahr nach einem intensiv geführten Wahlkampf für zwei Jahre wiedergewählt worden.

Die Amtsdauer von Max Städeli ist hingegen abgelaufen, sodass die Wahl eines zweiten Revisors ansteht. Da unsere Vereinigung keine 'Amtszeitbeschränkung' oder 'Alters-Guillotine' kennt und aus der Versammlung auch keine Gegenkandidaten vorgeschlagen werden, wird Max in der Folge für zwei weitere Jahre das Vertrauen geschenkt.

9. Mitgliederbewegung

Der Mitgliederbestand beträgt seit der letzten Hauptversammlung 24 Personen. Erfreulicherweise sind keine Austritte zu verzeichnen.

Bis zu Versammlungsbeginn sind als Beitrittskandidaten die beiden anwesenden Gäste Georg Huber und Herbert Ragger bekannt gewesen. Während der Versammlung wird mit Rolf Zberg ein weiterer Kandidat genannt, welcher ebenfalls der Supportervereinigung beitreten möchte.

Da der Vorstand die ersten beiden Kandidaten vorgängig bereits eingehend auf ihr Vorleben geprüft hat und auch gegen die Person Rolf Zberg keine Einwände vorgebracht werden können, werden diese in der Folge ohne Gegenstimme in die Vereinigung aufgenommen.

Die Supportervereinigung wächst damit auf neu 27 Mitglieder, womit das vom Präsidenten gesteckte Ziel eines Mitgliederbestandes von 30 Personen nicht mehr unerreichbar scheint.

10. Aktivitäten

Folgendes provisorische Jahresprogramm wurde vom Vorstand zusammengestellt:

- Sa. 01.11.03, Matchbesuch der 1. Mannschaft, verbunden mit einem Apéro.
- So. 16.11.03, Besuch des Champions-League-Spiels Pfadi Winterthur - Metkovic (CRO).
- Do. 22.01. - Mo. 26.01.04, Supporterreise an die Handball-EM in Slowenien.
- Ende Feb. / Anfang März 04, Fondueessen mit der 1. Mannschaft.
- So. 29.02. od. So. 07.03.04, Skitag.
- Wochenende vom 01.05.04, Supporterreise nach Österreich (Wellnesstage).
- Juni 04, Handball-Event in Stuttgart.
- Fr. 20.08.04, Supporter-Höck im Restaurant Frieden.
- Fr. 24.09.04, Hauptversammlung im Restaurant Frieden.

Folgende Erläuterungen dazu:

- Für das Champions-League-Spiel von Pfadi Winterthur muss Max Städeli bis Ende Oktober die Teilnahme gemeldet werden, damit er vorgängig die Tickets organisieren kann.
- Die beiden Supporterreisen an die Handball-EM nach Slowenien und für die Wellnesstage in Österreich werden nur bei genügendem Interesse im Jahersprogramm belassen.
Für die Reise an die Handball-EM (Besuch der Vorrundengruppe mit der Schweizer-Nati in Velenje) muss Martin Fatzer bis Ende Oktober das Interesse angemeldet werden.

- Der Fondueplausch mit der 1. Mannschaft (und damit auch der Termin für den Skitag) kann wegen dem neuen Spielmodus des ZHV noch nicht festgelegt werden. Der Anlass soll jedoch wie üblich mit einem Heimspiel verbunden werden.
- Selbstverständlich können noch weitere Ideen aufgenommen werden. Der Präsident weist darauf hin, dass es auch möglich ist, spontan unter dem Jahr etwas 'auf die Beine zu stellen'.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, im Sommer 2004 zusätzlich einen Boccia-Abend (im Bocciadrom in Winterthur) ins Programm aufzunehmen.

Hansi Conrad weist noch darauf hin, dass Grün-Weiss Effretikon im nächsten Jahr das 30-jährige Bestehen feiert und dass darum Anfang Sep. 04 vermutlich ein Jubiläumsanlass organisiert wird.

Das definitive Jahresprogramm wird den Mitgliedern baldmöglichst zugestellt. Ausserdem wird zu den einzelnen Anlässen jeweils vorgängig eine Einladung verschickt.

11. Rückblick / Vorschau GWE

Hansi Conrad berichtet auf Wunsch des Präsidenten über die 'Highlights' von Grün-Weiss Effretikon:

- Aufbausaison der 1. Mannschaft konnte auf dem 5. Rang beendet werden.
- Bei der 2. Mannschaft resultierte ebenfalls ein 5. Rang, die U21-Mannschaft erreichte den 2. Rang, die U15-Mannschaft musste (mangels Spielern) zurückgezogen werden.
- Im Jahresheft der Gemeinde Illnau-Effretikon war der Verein mit einem Bericht vertreten.
- Seit den Sommerferien ist bei den Junioren ein grosser Zuwachs zu verzeichnen.
- Die 1. Mannschaft hat gegenüber letzter Saison keine Abgänge zu verzeichnen und konnte mit 2 Siegen in die neue Meisterschaft starten. Das Ziel heisst 'Aufstieg'!
- Die U21-Mannschaft musste stark verjüngt werden, sodass jetzt viele 18-/19-jährige mitspielen.

12. Verschiedenes

Ein Kärtchen mit sämtlichen Spieldaten der 1. Mannschaft kann, wegen dem geänderten Meisterschaftsmodus, nicht mehr abgegeben werden. Die Spieldaten sind entweder im Grün-Weiss-Info ersichtlich oder können auf der Homepage von Grün-Weiss Effretikon abgerufen werden.

Der Vorstand möchte das Interesse der Supporter an einer regelmässigen sportlichen Betätigung ausloten. Da es gelungen ist im Schulhaus Watt alle 2 Wochen eine kleine Halle zu ergattern, wird vorerst versuchsweise zwischen den Herbstferien und Weihnachten ein Basketball-Spielabend organisiert. Die genauen Daten werden den Supportern rechtzeitig bekanntgegeben. Nur bei genügender Beteiligung wird dieser Versuchsbetrieb im neuen Jahr bis zu den Frühlingsferien fortgesetzt.

Aus der Versammlung wird angeregt, dass die Supportervereinigung das Sponsoring des 30 Jahr-Jubiläums von Grün-Weiss übernimmt. Der Vorstand wird dies gegebenenfalls beschliessen oder an der nächsten Hauptversammlung zur Diskussion stellen.

Da keine weitere Diskussion gewünscht wird schliesst der Präsident die Versammlung um 20.00h, worauf zum gemütlichen Teil der Veranstaltung ins Vollenweider-Stübli disloziert wird.

Effretikon, im November 2003

Für das Protokoll:

Eingesehen:

(Martin Fatzer)